

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

29.04.1891 - Georg Ruseler: Die Stedinger.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

Mittwoch, den 29. April 1891.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zu ermäßigten Preisen.

Zum Besten der Genossenschaft deutscher Bühnen-Angehöriger.

Regie: Herr Director Fischer.

Die Stedinger.

Trauerspiel in 5 Akten von Georg Kufeler.

Personen:

Gerhard II., Erzbischof von Bremen	Herr Krügl.
Graf Otto von Oldenburg,	Herr Droscher.
Graf Dietrich von Cleve,	Herr Geyer.
Graf Florentin von Holland,	Herr Holbach.
Bruder Franke, Prior der schwarzen Dominikaner in Bremen, vorm. Burdard von Lienen	Herr Fischer.
Vollo von Bardenfleth, der Asega,	Herr Schwemer.
Detmar tom Dyd,	Herr Hänfeler.
Thammo von Huntorp,	Herr Deutsch.
Detlef von Hiddigwarden,	Herr Seydelmann.
Heiko von Hörsepe,	Herr Harzmann.
Nicolaus von Harmenhausen,	Herr Walther.
Gerbert, der Schmied von Verne,	Herr Olbrich.
Weinward von Mosen,	Herr Gottwald.
Beit Männelin, der Schneider von Heelen,	Herr Duon.
Peter von Albi,	Herr Goslar.
Raimund von Couch,	Herr Stod.
Siebet, Großknecht	Herr Stein.
Allner, Knecht im Hause Vollo's	Herr Moest.
Tjark, Kleinknecht	Fräul. Graichen.
Niclas, Graf Otto's Knecht	Herr Brandhorst.
Ein kaiserlicher Herold	Herr Benzel.
Anführer des fahrenden Volkes	Herr Bernide.
Gerda, Vollo's Weib	Fräul. Rohde.
Idda, Vollo's Schwester	Frau Droscher.
Die alte Meike, genannt Heze von Warfleth	Fräul. Ungar.
Wubbe,	Fräul. Salbern.
Wabbe, Mägde Vollo's	Frau Dietrich.
Limle,	Fräul. Katusius.
Allmuth, Stedinger Frauen	Frau Lübben.
Gertrud,	Frau Hänfeler.
Junge Stedinger	Fräul. Schiffel.
Alte Stedinger	Fräul. Grube.
Stedinger, Weiber, Kinder, Kriegsvolk, Knechte des Erzbischofs, Mönche, fahrendes Volk.	Herr Rigrini.
	Herr Müller.

Zeit: 1234.

Zwischenakts-Musik:

1. Overture zu „Die Weiber von Weinsberg“ von Conrad. 2. Bilder aus dem Osten von Schumann. 3. Étouille du Soir von Rubinstein. 4. Overture zu „Rosamunde“ von Schubert. 5. Maurische Trauermusik von Mozart.

Nach dem 3. Akte Pause von 10 Minuten.

Kassenpreise.

Balcony I. Rang . . . 2 M. —	Parquetlogenstz . . . 1 M. 60	Parterrestz . . . 1 M. —
Logenstz I. Rang . . . 1 „ 60	Mittelpstz II. Rang . 1 „ 10	Amphitheater . . . — „ 50
Parquetstz . . . 1 „ 60	Logenstz II. Rang . . 1 „ 10	Gallerie . . . — „ 40

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Der Billetverkauf zu dieser Vorstellung findet am Mittwoch, den 29. d. Mts., Vormittags von 11 bis 1 und Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ bis 5 Uhr im Vestibule des Theaters statt.

Freiplätze haben zu dieser Vorstellung keine Gültigkeit.

Im Theater gefunden: 1 Fächer, 1 weißes Taschentuch, 1 Remband.

Donnerstag, den 30. April 1891: Die Grille, ländliches Characterbild in 5 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer.